

Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung.

Nutzen der Kanäle für den Landwirth.

Obgleich im letzten Rechnungsbereiche der konservativen Partei, also an für die Kanalgegner doch sehr nahegehabter Stelle, ausdrücklich angegeben ist, daß die Landwirtschaft keinen Anlaß habe, sich gegen den Kanal auszusprechen...

Wichtig ist die Behauptung über die Einfuhr fremden Getreides ist — ohne solches geht es eben nicht in Zeuthland — so falsch ist die durch die Antworten der Vertreter der landwirtschaftlichen Kreise auf eine Kundfrage der Frankfurter Handelskammer im Jahre 1899 erwiesen wird.

Darf der Verteidiger auf Freisprechung eines Schuldigen plädiren?

Wir haben bereits über den sehr interessanten und werthvollen Vortrag berichtet, den Geheimrath Professor v. List am 23. d. M. in der Sitzung des Berliner Anwaltsvereins über die Stellung des Verteidigers im Strafprozeß gehalten hat.

Demgegenüber wurde jedoch der auch in „Berliner Tageblatt“ vertretene gegenheilige Standpunkt in der Debatte von den Rechtsanwältin Imberg hatten. Der Verteidiger sei verpflichtet, seine Anträge lediglich unter Berücksichtigung dessen zu stellen, was Gegenstand der mündlichen Verhandlung gewesen sei.

In allen Fragen des Anwaltsberufes müsse und werde in erster Linie das Gewissen des Anwalts entscheiden. Dieses und der kategorische Imperativ der Pflicht vermahne es den Anwalt, als Verteidiger auf Nichtschuldig zu plädiren, wenn er in seinem Gewissen von der Schuld seines Klienten überzeugt sei.

Professor v. List erwiederte auf den letzten Einwand, daß auch das Gewissen des Einzelnen einer Disziplinierung durch Beruf und Gesetz unterworfen werden könne. Auch der Richter komme in die Lage, Befehle ausführen zu müssen, die er in seinem Inneren nicht billigt.

In der offiziös inspirierten Presse ist die Ansicht zum Ausdruck gekommen, es liege keine Veranlassung vor, daß den Handelskammern und sonstigen Handelsvertretungen der neue Justizreformvorschlag zur Begutachtung vorgelegt werde.

Das Erste deutsche Bach-fest.

Die Woche, die uns das „Erste deutsche Bachfest“ gebracht hat, liegt nun hinter uns, und man kann sich über die Tragweite des Ereignisses Rechenschaft geben. Wir sind um drei Monate reicher, die — das sei gleich vorausgeschickt — nicht ohne erhebende Gemüthe vorübergingen; das ist Alles. Daß die Veranstaltung als solche gewahrt worden ist, kann man nicht gut behaupten.

wo in der Berechnung Bachs alle Parteien einig sind, wo es seinen ernsthaften Musiker mehr giebt, der nicht voll Bewunderung vor der Größe des Bachschen Genies steht, der äufere Strenge der Form mit unmitelbarer Tiefe und Romantik der Empfindung zu verbinden vermochte — heute braucht dergleichen ja nicht erst besichert zu werden.

Musiker die Ideen, von denen man in Leipzig ausging, schon Bedenken erregt, so war die Art, wie man sie auszuführen unternahm, auch kaum die richtige. Es ist kein Zufall, daß in Berlin noch nie ein Musikfest gefeiert worden ist. Eine Großstadt mit ihrem zahlreichen Treiben bietet dafür keinen geeigneten Boden; es fehlt hier die Stimmung und Konzentration, die einem solchen Fest erst den beachtlichen Charakter verleihen würde.

lauter Leute, denen man Bach nicht erst zu empfehlen brauchte; die aber zu ihm hätten bekehrt werden können, waren nicht zu erbliden. Die muß man nicht in kleine, vornehme Räume laden. Ein Bach-Fest hätte in einer kleinen Provinzialstadt gefeiert werden müssen, mit einem Programm, das gänzlich unbedeutend war, oder eines oder das andere von Bachs Monumentalwerken in musterhaftigen Aufführungen.

Fassen wir dagegen die drei Abende lediglich als Konzerte auf, so ist von mancherlei Gutes zu berichten, für die man dankbar sein muß. Dem ersten bereits besprochenen Abende schloß sich der zweite, wie mir mitgetheilt wird, würdig an. Professor Robert Rabecke leitete ihn mit einem Orgelvortrag ein. Der Hochschüler (in den Cobranen etwas vordringlich und scharf) sang unter Professor A. D. Schulz Leitung mit gut entwickelten Stimmen die Motette „Jesu, meine Freude“. Joh. Meschke vert eine Arie aus dem „Streit zwischen Holofernes und Judith“. So d. d. im Spiel mit Robert Raben in seiner einzigen Arie, Brandenburgischen Konzerte“ das Orchester der Hochschule zu rühmlichen Leistungen. Bei den ungeheuren Anforderungen, die darin namentlich an die Bläser gestellt werden, war freilich manche Entgleisung nicht zu vermeiden. Auch am dritten Abend, den Georg Schumann leitete, und dem ich wieder bewohnen konnte, waren die hohen Kompetenzen der Stimmen, an denen selbst die tüchtigsten Künstler des Philharmonischen Orchesters scheiterten. Da es offenbar so nicht gelungen haben kann, da Bach sicher die vielen Kältezeiten nicht geschrieben haben kann, die man aus jetzt vorläufig, da man vor Leistungen nicht zurücksehen, die das Musikverständnis erleichtern und das Verhältnis zwischen den stumm

Marburg auf Erhebung der Mittel zur Unterstützung entlassener Strafgefangenen.

M. Schmidt-Marburg (Str.) befragt über den Antrag und beantragt seine Überweisung an die Budgetkommission. Der Antrag wird der Budgetkommission überwiesen.

Gerade die Bahnbauten werden infolge ihres anstrengenden, den Arbeiter ausbleibend ausbleibend unter ihnen ist nach Aussage der **Wahlgänger der Deputation** unter ihnen ist sehr verbreitet. Dieser ist aber am besten in einem Hospital zu sehr verbreitet. Dieser ist aber am besten in einem Hospital zu sehr verbreitet. Dieser ist aber am besten in einem Hospital zu sehr verbreitet.

Geheimratshaus: Auch die Staatsregierung, namentlich die Staatsbahnverwaltung, hat Interesse daran, gerade die Bahnbauten zu fördern. Sie sind bezüglich des Jales mit dem Antragsteller einig, was bezüglich der Wege für den Bau anderer Bahnen. In der **Wahlgänger der Deputation** haben wir in letzter Zeit viel berichtet worden. Gegen die Bahnbauten haben wir weniger einzuwenden als gegen die Bahnbauten. Der Staat hat sich für die Erhaltung der Bahnbauten und die Bahnbauten in der letzten Zeit viel berichtet worden. Gegen die Bahnbauten haben wir weniger einzuwenden als gegen die Bahnbauten.

Herrenhaus.

3. Sitzung vom 26. März, 1 Uhr.

Am Ministerische: Freiherr v. Hammerstein. Der Präsident Freiherr v. Mantuffel eröffnet die Sitzung mit dem Hinweis, dass der Präsident des Reichstages in Berlin ist und dass der Reichstag in Berlin ist. Der Präsident des Reichstages in Berlin ist und dass der Reichstag in Berlin ist.

Der Reichstag: Der Reichstag hat sich am 26. März 1891 um 1 Uhr in der Sitzung des Reichstages in Berlin versammelt. Der Reichstag hat sich am 26. März 1891 um 1 Uhr in der Sitzung des Reichstages in Berlin versammelt.

Der Reichstag: Der Reichstag hat sich am 26. März 1891 um 1 Uhr in der Sitzung des Reichstages in Berlin versammelt. Der Reichstag hat sich am 26. März 1891 um 1 Uhr in der Sitzung des Reichstages in Berlin versammelt.

Der Reichstag: Der Reichstag hat sich am 26. März 1891 um 1 Uhr in der Sitzung des Reichstages in Berlin versammelt. Der Reichstag hat sich am 26. März 1891 um 1 Uhr in der Sitzung des Reichstages in Berlin versammelt.

Lokales und Vermischtes.

Konkurrenz: Zur gestrigen Abendzeit bei dem Kaiserhof in Berlin war eine große Konkurrenz zu beobachten. Die Konkurrenz war eine große Konkurrenz zu beobachten. Die Konkurrenz war eine große Konkurrenz zu beobachten.

Das Reichstagsgebäude: Das Reichstagsgebäude in Berlin ist ein Wahrzeichen der Stadt. Das Reichstagsgebäude in Berlin ist ein Wahrzeichen der Stadt. Das Reichstagsgebäude in Berlin ist ein Wahrzeichen der Stadt.

Die Reichstagsgebäude: Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt. Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt. Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt.

Die Reichstagsgebäude: Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt. Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt. Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt.

Die Reichstagsgebäude: Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt. Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt. Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt.

Die Reichstagsgebäude: Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt. Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt. Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt.

Die Reichstagsgebäude: Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt. Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt. Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt.

Die Reichstagsgebäude: Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt. Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt. Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt.

Die Reichstagsgebäude: Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt. Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt. Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt.

Die Reichstagsgebäude: Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt. Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt. Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt.

Die Reichstagsgebäude: Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt. Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt. Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt.

Die Reichstagsgebäude: Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt. Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt. Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt.

Die Reichstagsgebäude: Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt. Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt. Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt.

Die Reichstagsgebäude: Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt. Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt. Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt.

Die Reichstagsgebäude: Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt. Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt. Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt.

Die Reichstagsgebäude: Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt. Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt. Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt.

Die Reichstagsgebäude: Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt. Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt. Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt.

Die Reichstagsgebäude: Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt. Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt. Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt.

Die Reichstagsgebäude: Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt. Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt. Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt.

Die Reichstagsgebäude: Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt. Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt. Die Reichstagsgebäude in Berlin sind ein Wahrzeichen der Stadt.

TELEGRAMME.

Paris, 26. März. Der Reichstag hat sich am 26. März 1891 um 1 Uhr in der Sitzung des Reichstages in Berlin versammelt. Der Reichstag hat sich am 26. März 1891 um 1 Uhr in der Sitzung des Reichstages in Berlin versammelt.

Paris, 26. März. Der Reichstag hat sich am 26. März 1891 um 1 Uhr in der Sitzung des Reichstages in Berlin versammelt. Der Reichstag hat sich am 26. März 1891 um 1 Uhr in der Sitzung des Reichstages in Berlin versammelt.

Paris, 26. März. Der Reichstag hat sich am 26. März 1891 um 1 Uhr in der Sitzung des Reichstages in Berlin versammelt. Der Reichstag hat sich am 26. März 1891 um 1 Uhr in der Sitzung des Reichstages in Berlin versammelt.

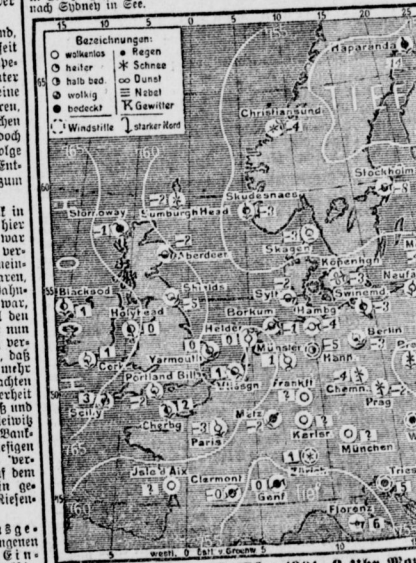
Paris, 26. März. Der Reichstag hat sich am 26. März 1891 um 1 Uhr in der Sitzung des Reichstages in Berlin versammelt. Der Reichstag hat sich am 26. März 1891 um 1 Uhr in der Sitzung des Reichstages in Berlin versammelt.

Paris, 26. März. Der Reichstag hat sich am 26. März 1891 um 1 Uhr in der Sitzung des Reichstages in Berlin versammelt. Der Reichstag hat sich am 26. März 1891 um 1 Uhr in der Sitzung des Reichstages in Berlin versammelt.

Paris, 26. März. Der Reichstag hat sich am 26. März 1891 um 1 Uhr in der Sitzung des Reichstages in Berlin versammelt. Der Reichstag hat sich am 26. März 1891 um 1 Uhr in der Sitzung des Reichstages in Berlin versammelt.

Paris, 26. März. Der Reichstag hat sich am 26. März 1891 um 1 Uhr in der Sitzung des Reichstages in Berlin versammelt. Der Reichstag hat sich am 26. März 1891 um 1 Uhr in der Sitzung des Reichstages in Berlin versammelt.

Paris, 26. März. Der Reichstag hat sich am 26. März 1891 um 1 Uhr in der Sitzung des Reichstages in Berlin versammelt. Der Reichstag hat sich am 26. März 1891 um 1 Uhr in der Sitzung des Reichstages in Berlin versammelt.



Wetterkarte vom 26. März 1891, 8 Uhr Morgens.

Wetterkarte vom 26. März 1891, 8 Uhr Morgens. Die Wetterkarte zeigt die Wetterbedingungen in Europa am 26. März 1891 um 8 Uhr morgens. Die Karte zeigt die Temperatur und die Niederschlagsmenge in verschiedenen Teilen von Europa.

Wetterkarte vom 26. März 1891, 8 Uhr Morgens. Die Wetterkarte zeigt die Wetterbedingungen in Europa am 26. März 1891 um 8 Uhr morgens. Die Karte zeigt die Temperatur und die Niederschlagsmenge in verschiedenen Teilen von Europa.

BERLINER FONDSMARKT-BERICHT.

Berlin, 26. März. In Reaktion auf die Kursteigerungen der letzten Tage eröffnete die Börse heute in schwächerer Haltung. Niedriger Setzen von Wertpapieren, besonders Dortmunder, auch Bankaktien, mit Ausnahme von Deutsche Bank, erfahren kleinen Kursrückgängen. ...

In der zweiten Stunde war die Börse fester, besonders Bankaktien und Franzosen. Gegen Schluss des offiziellen Verkehrs trat vorbereitend auf Paris eine Abschwächung ein. Am Markte der festverzinslichen Papiere blühten heimische 3 1/2 Proz. Anleihen bis 20 Fr. ein. Unter den ausländischen Fonds ist die Kursbesserung der San Luis und San Francisco-Bonds und Griechischen Konsols zu erwähnen; russische Prioritäten waren theilweise zurückgekauft. ...

Niedriger notierten: Rhein, Chamotte 2 1/2, Eisenwerk Masch. 2 1/2, Rosperde 3, Konkordia Bergbau 2, Düsseldorfer Draht 7 1/2, Akt. 8, Eschweiler Bergwerk 2 1/2, Nordstern 2 1/2, Schalker Gruben 7 1/2, Siegen-Solingen 2 1/2, Westfäl. Stahlwerke 3 1/2, Witten-Gussstahl 2 1/2. Privatdiskont 7 1/2, Ultimo 5 1/2 pCt.

Offizielle Kurse per ultimo:

Table with 2 columns: Instrument name and price. Includes items like 3proz. gen. Anleihen 88 1/2, 3proz. Konsols 110, 4proz. 1860er Loose 110, etc.

Im freien Verkehr:

Table with 2 columns: Instrument name and price. Includes items like Consolidation 335.00-334.00-331.00, Dortmund 81.00-82.00-81.75-83.75.

Auswärtige Fonds-Telegramme.

Bremer Gussstahl 190.00-198.00, Dannebarg 73.00-72.00, Berliner Gussstahl 190.00-198.00, Harpenor 175.00-174.00, etc.

Paris, 26. März. Nachm. 12 Uhr 30 Min. Tendenz: Fest.

3proz. Port. 114.20, 4% Russ. 94, 5% Russ. 94, 6% Russ. 94, 7% Russ. 94, etc.

London, 26. März. 11 Uhr 45 Min. (Mitgeteilt von Julius Benjamin)

Goldfields 7.81, Great Boulder 10, Randfontein 10, Perseverance 6 1/2, etc.

London, 26. März. 12 Uhr 4 Min. (Mitgeteilt von Julius Benjamin)

Canada 93.26, Northern Com. 89.26, Norfolk Pref. 98 1/2, etc.

London, 26. März. Vorm. 11 Uhr 55 Min.

Goldfields 7 1/2, Rio Tinto 57 1/2, Canada Pacific 57, etc.

Petersburg, 26. März.

Wlad. 3 1/2, 1880-90 149, Azow Don. Bk. 563, etc.

Buenos Aires, 26. März. Feiertag.

Uruguay 100 Fr. = 80 M., 700 Gold. Wahr. = 12 M. 1 M. Banco = 10 M., etc.

Deutsch. Hypothek.-Bank.-Pflandb.

Table listing mortgage bank shares and their prices. Includes items like Deutsch. Hypothek.-Bank.-Pflandb. 4, 6, 8, etc.

Deutsch. Eisen- u. Stahm-Prior.-Aktien

Table listing iron and steel shares. Includes items like Deutsch. Eisen- u. Stahm-Prior.-Aktien 1, 2, 3, etc.

Deutsch. Eisen- u. Stahm-Prior.-Aktien

Table listing iron and steel shares. Includes items like Deutsch. Eisen- u. Stahm-Prior.-Aktien 1, 2, 3, etc.

Deutsch. Eisen- u. Stahm-Prior.-Aktien

Table listing iron and steel shares. Includes items like Deutsch. Eisen- u. Stahm-Prior.-Aktien 1, 2, 3, etc.

Deutsch. Eisen- u. Stahm-Prior.-Aktien

Table listing iron and steel shares. Includes items like Deutsch. Eisen- u. Stahm-Prior.-Aktien 1, 2, 3, etc.

Deutsch. Eisen- u. Stahm-Prior.-Aktien

Table listing iron and steel shares. Includes items like Deutsch. Eisen- u. Stahm-Prior.-Aktien 1, 2, 3, etc.

Deutsch. Eisen- u. Stahm-Prior.-Aktien

Table listing iron and steel shares. Includes items like Deutsch. Eisen- u. Stahm-Prior.-Aktien 1, 2, 3, etc.

Deutsch. Eisen- u. Stahm-Prior.-Aktien

Table listing iron and steel shares. Includes items like Deutsch. Eisen- u. Stahm-Prior.-Aktien 1, 2, 3, etc.

Deutsch. Eisen- u. Stahm-Prior.-Aktien

Table listing iron and steel shares. Includes items like Deutsch. Eisen- u. Stahm-Prior.-Aktien 1, 2, 3, etc.

Deutsch. Eisen- u. Stahm-Prior.-Aktien

Table listing iron and steel shares. Includes items like Deutsch. Eisen- u. Stahm-Prior.-Aktien 1, 2, 3, etc.

Schiffahrts-Obligationen. Table with columns for company names and values.

Andänsliche Eisenbahn-Prioritäten. Large table listing various railway companies and their bond values.

Bank-Aktien. Table listing various banks and their stock values.

Bank-Obligationen. Table listing various banks and their bond values.